

Mineralölerzeugnisse - Bestimmung des Wasserabscheidevermögens von Mineralölen und synthetischen Flüssigkeiten

In Betrieben und Industrieanlagen kann Wasser in das System der Ölschmierung gelangen. Dieses würde zur vorzeitigen Alterung des Öls und zum Abriss des Schmierfilms führen.

Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Fähigkeit von Mineralölen oder synthetischen Flüssigkeiten, sich bei einer genau festgelegten Temperatur von Wasser zu trennen.

Dieses Prüfverfahren wurde speziell für Dampfturbinenöle mit Viskositäten im Bereich von 32 mm²/s bis 95 mm²/s entwickelt, aber es darf auch zur Prüfung des Wasserabscheidevermögens von Ölen anderer Arten und Viskositätsbereiche und auch zur Prüfung synthetischer Flüssigkeiten verwendet werden.

Kurzbeschreibung

Eine 40 ml-Probe von Mineralöl oder synthetischer Flüssigkeit und 40 ml destilliertem Wasser werden 5 min bei Prüftemperatur in einem graduierten Zylinder gerührt. Die Zeit für die Trennung der dabei gebildeten Emulsion wird festgehalten. Wenn eine vollständige Trennung nach einstündigem Stehen nicht erfolgt ist, werden die zu der Zeit verbleibenden Volumina an Öl (oder Flüssigkeit), Wasser und Emulsion angegeben.



DMT GmbH & Co. KG

Tremoniastraße 13

44137 Dortmund

Tel +49 231-5333-240

Fax +49 231-5333-299

www.dmt-group.com · aps@dmt-group.com

